

Ausland.

England. Eine sensationelle Wette und ein fantastischer Versuch haben sich in England ereignet. Die Wette betrug 100,000 Pfund Sterling. Es handelte sich um die Wette, ob ein Mensch in 24 Stunden die Welt umrunden könnte. Der Versuch wurde am 1. März 1893 unternommen. Der Teilnehmer, ein gewisser Mr. ...

Frankreich. Die R. 111 in Paris hat nun die ...

Deutschland. Die R. 111 in Paris hat nun die ...

Der Monat Juli in den Holzspeichern.

Der Monat Juli wird in den Speichern des Holzes ...

Der Monat Juli in den Holzspeichern.

Der Monat Juli wird in den Speichern des Holzes ...

Der Monat Juli in den Holzspeichern.

Der Monat Juli wird in den Speichern des Holzes ...

Die Wette von ...

Die Wette von ...

Der Monat Juli in den Holzspeichern.

Der Monat Juli wird in den Speichern des Holzes ...

Der Monat Juli in den Holzspeichern.

Der Monat Juli wird in den Speichern des Holzes ...

Die Wette von ...

Die Wette von ...

Der Monat Juli in den Holzspeichern.

Der Monat Juli wird in den Speichern des Holzes ...

Der Monat Juli in den Holzspeichern.

Der Monat Juli wird in den Speichern des Holzes ...

Werbung für ...

Werbung für ...

Werbung für ...

12,000 Abonnenten.

1892.

„Nun, was Sie mir sagen,“ begann der Graf auf's Neue, „klingt edel und wohlnehmend. Ich zweifle nicht, daß Ihre Absichten nur edeln Beweggründen entspringen, ich kann mir jedoch den inneren Zusammenhang der Sache nicht klar vorstellen, wenn ich nicht Aufschluß über Ihre Beziehungen zu Ihren beiden Schwestern erhalte. Wenn nichts Außerordentliches Ihre Zusage bindet, so bitte ich Sie, mir Nichts zu verschweigen, jetzt möchte ich ganz klar sehen.“

(Schluß folgt.)

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 25. Juli, Nachmittags 4 Uhr:

353. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters

Herrn **Louis Lüstner.**

Programm:

- | | |
|---|---------------|
| 1. Jubiläums-Marsch | Köler-Bela. |
| 2. Overture zu „Der Wasserräger“ | Cherubini. |
| 3. Duett und Finale aus „Martha“ | Flotow. |
| 4. Rheinecke, Concert-Polka | Voigt. |
| 5. Saltarello | Gounod. |
| 6. Overture zu „Ein Abentheuer Händels“ | Reinecke. |
| 7. Friedenspalmen, Walzer | Jos. Strauss. |
| 8. Fantasia aus „Der fliegende Holländer“ | Wagner. |

Abends 8 Uhr:

354. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters

Herrn **Louis Lüstner.**

Programm:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Overture zu „Coriolan“ | Beethoven. |
| 2. Feierlicher Marsch | Gounod. |
| 3. Danse macabre, Poème symphonique | Saint-Saëns. |
| 4. Gross-Wien, Walzer | Joh. Strauss. |
| 5. Overture zu „Phädra“ | Massenet. |
| 6. Largo | Händel. |
| Violine-Solo: Herr Concertmeister Nowak. | |
| Harfe: Herr Wenzel. | |
| 7. I. ungarische Rhapsodie | Liszt. |
| 8. Fest-Polonoise | Lassen. |

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 15. Juli: dem Maurermeister Wilhelm Röhre c. S., Philipp; dem Spenglermeister Theodor Wandt c. S., Philipp August Julius. 17. Juli: dem Briefträger Johann Peter c. S., Catharine. 19. Juli: dem Gatterbednarbeiter Joseph Graber c. S., Elsa Catharine.

Verheiratet: 23. Juli: Kaufmann Johann Wilhelm Kees hier und Catharine Caroline Weder, bisher hier; Tagelöhner Philipp Heinrich Christoph Braun hier und Helene Braun, bisher hier.

Gestorben: 22. Juli: Julie Frieda, Z. des Tagelöhners Leo Forch, 9 M. 16 J.; unverheiratete Privatiers Emma Grägel aus Göttingen, 70 J. 2 M. 5 J.

Aus den Civilstandsregistern der Nachbarorte.

Dohheim. Geboren: 21. Juli: dem Glaser Christian Carl Wilhelm Hoff c. S., Carl Adolf. 22. Juli: dem Tagelöhner Georg Edmund Müller c. S., Anna Thelma. Gestorben: 18. Juli: Caroline Johanne Giesecke, Z. des Tagelöhners Johann Heinrich Römer, 8 J. 19. Juli: Friedrich, S. des Schreiners Friedrich Gies, 10 M. 20. Juli: Friedrich Wilhelm, S. des Bäckers Friedrich Christian Köfel, 2 J.

Geburts-Anzeigen in einfacher wie feiner Ausführung
Verlobungs-Anzeigen fertigt die
Heiraths-Anzeigen L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Trauer-Anzeigen Comp. Langgasse 27, Erlangen.

Diefenbach-Ausstellung,

Neue Colonnade, Mittelpavillon.
Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis Dunkelwerden.
Eintritt 50 Pf. 12539

Wegen Geschäfts-Aufgabe Ausverkauf

meines Lagers zu ausserordentlich billigen Preisen.

Madapolams, Piqués, Damaste etc.,
Wäsche, Negligé-Jacken, feine Unter-Tailen etc.,

Herren-Hemden, Kragen etc.,
Kinder-Kleider, Röckchen, Jäckchen etc.

W. Ballmann,

Kleine Burgstrasse 9. 13514

Obst-Einfach-Pfannen

empfiehlt billigst 11308

P. J. Fliegen,

Kupferschmied,
Neuhagergasse 37.

Brod-Abichlag.

Das so beliebte Schwarzbrod (anerkannt reines Kornbrod) von Adolph Stricker, Dammühle bei Idstein, kostet von jetzt ab nur per Loth 50 Pf.

Niederlagen bei:

Herrn P. Enders, Michelsberg.
Herrn Jac. Kunz, Ede Bleich u. Helenehofstrasse
Herrn H. Eifert, Neugasse. 12790

Filz- u. Seidenhüte

werden in kürzester Zeit billigst und schön reparirt und modernisirt in der Gut-Reparatur-Werkstätte von

F. Jeschke,
Römerberg 17.

Privat-Institut

VON

Dr. Künkler in Biebrich a. Rh. Militärberechtigte Anstalt.

Gegründet 1859.

Lehrplan der höheren Bürgerschule (Latein facultativ).

Anfang des Winterhalbjahres: 20. September. 13941

Hermann Schmidt,

Louisenstrasse 4, Part.

Sprechstunden für Zahnleidende von 9-12 und 2-6 Uhr. 13987

Fremde und Erholungsbedürftige

liebevolle Aufnahme und Pension.

Privat-Schwestern. Emserstrasse 29.

Bad Homburg.**Rieser's Central-Hotel,**

gegenüber dem Kurhause, inmitten des reizenden Blumen-Parterres.

Einzelne Zimmer und Familien-Appartements mit Balcons.

Mässige Preise. Pension. 13430

2 Table d'hôtes. — Diner à part. — Garten.

Ersparamer Verbrauch.**Preis 1 Ltr. Margarita-Essig**

48 Pf. ohne Glas
wird mit 3 Ltr. Wasser verdünnt und ergibt zum sofortigen Gebrauch 4 Ltr. superfeinen Speise-Essig à Ltr. 12 Pf.
Gleiche Theile Essig und gleiche Theile Wasser geb. einen haltbaren Einmach-Essig.
Die damit eingem. Früchte verderben nie.

Marg.-Essig
und alter gepflaster Wein haben einen gemeinsamen Vorzug, man erkennt beide an dem eigenthümlich krafftvollen, erquickenden Wohlgeruch und würzigen Gehalt. Marg.-Essig eignet sich deshalb vorzüglich zum Einmachen, Kochen und salte Rüche. Dieser Margarita-Essig wird sich durch seine unerreichte Feinheit das unbedingte Uebergewicht über die im Handel vorkommenden Gänge bald gesichert haben. Zu haben bei:
A. Sehrig, Sol. C. W. Leber, Chr. Müller u. C. Potry in Wiesbaden; F. Schneiderhülsh, Friedrich; H. Steinhauer, Friedrich-Wilhelms; J. G. Schöbe, Biebrich; Klein. Fabricanten W. Scheller & Co., Homburg v. d. E.
Fernsprechanschluß No. 26. 14467

Frankfurter Journal

mit Bildsalon und Sonntags-Beilage

erscheint täglich in 3 Ausgaben.

Abonnementspreis für 2 Monate M. 4.20.

Einzelne Nummern kosten 5 Pf.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten das Blatt bis zum 1. August a. c. gratis.

Die Agentur P. Hahn, Kirchgasse 51.

Leinenplüsch

für Vorhänge und Portièren

empfehlen in Farben bei billigen Preisen 13988

J. & F. Suth, Wiesbaden, Friedrichstrasse 10.

Prima Thüringer Wurst

und Fleischwaren, sowie Thüringer Rümmler, Meise von 70 Pf. bis 3-M. empfiehlt stets in bester Qualität 13045

Erb, Karlstraße 2.**Wasserdichte Bettelagen**

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder in nur guten Qualitäten zu billigen Preisen empfiehlt 12591

C. Mildner's Nachf.,

Goldgasse 13.

Cheviots

hochlegant, solide, zu Herren-

Anzügen und Paletots verwendend als

Spezialität

ohne Concurrrenz

auch direkt an Private.

Häuser frei!

Hundert Anmerkungen schreiben.

Garantirt Zurücknahme.

Mörsel & Kuchelstein.

Adolf Oster.

(K. a. 371/6) 167

Wiener Schuhlager

Ridg. 45, gleich neb. Hotel Rönnebof
empfiehlt zur Saison: Damen-Stiefel u. -Schuhe, hochlegant und
einf. M. 4.50, 5, 6, 7, 8, 10, Herren-Stiefel u. -Schuhe, M. 6, 7, 8,
9, 10, Kinder- u. Mädchen-Stiefel u. -Schuhe jeder Art, Leinwand-
Schuhe und -Stiefel, eleg. u. einf. Grösste Auswahl. Bill. Preis.

Ein Paar junge irische Setter,

welche sich vorzüglich zur Jagd eignen, von felsen schöner Bauart u. Farbe (Goldfuchs), sind veräußert. Näh. im Tagbl.-Berl. 14390

Geldverkehr**Commandit-Capital**

von 15- bis 30,000 M. wird für ein durchaus solides und gut
fundirtes Fabrikgeschäft am hiesigen Orte gesucht. Event.
Sicherstellung u. feste Zinsen. Best. Off. an A. O. 931 an
Hansenstein & Vogler, A.-G., Wiesbaden.

Verschiedenes**Massage u. Abreibungen, für Herren u. Damen**

a. Person 50 Pf. Näh. Tagbl.-Berl. 1440

Möbel jeder Art

werden elegant u. sauber lackirt, sowie Firmenschilder in Gold u.
allen Farben in eleganter Ausführung bei billiger Berechnung bei
W. Unbescheiden, Markt und Radlauer,
Biebrichstrasse 25. 5740

Vom 1. August ab befindet sich meine

Gardinen-Spannerin auf dem

nicht mehr 12, sondern nur Kranienstrasse 15, Biebrich. Näh.
Bitte No. 15 zu beachten. Hochachtungsvoll Frau Hess. 1440

Deden-, Zimmer-, Küchen-Weissen,

namentlich Manfaden, Schlafzimmer, sowie gründliche Reinigung
der Wägen, Küter u. i. w. durch ein vorzügliches Mittel fertig
bügelt A. Westerborg, Schulgasse 6.

Für zwei junge Damen

im Alter von ca. 20 Jahren, Töchter einer
angesehenen Familie, welche deutsche,
französische und englisch gleich perfect
sprechen, wird in Wiesbaden in einer
feinen Familie mit guten gesellschaft-
lichen Beziehungen

Pension m. Familien-Anschluss gesucht.

Offerten an Director August Thiemann,
Frankfurt a. M. (H. P. a. 4155) 1440

Zur Ausarbeitung von Detailzeichnungen

für Sandheime wird ausschließlich ein gewandter feinerer Zeichner
gegen entsprechende Vergütung gesucht. Offerten an H. D. 14
an den Tagbl.-Verlag.

Eine gut gehende Wirthschaft mit od. ohne
Inventar ist an eine Brauerei oder an einen
tüchtigen Wirth auf 1. October zu vermietthen
Näh. im Tagbl.-Verlag. 12440

Nicolasstr. 21, Zimmer mit schön möbl.

a. 1. Aug. zu verm. Zu besich. v. Morgens 10 bis Nachm. 5 Uhr

Familien-Nachrichten**Todes-Anzeige.**

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige
Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen
hat, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante,

Christine Groß,

nach langem, schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten 14488

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Adam Böhrig nebst Familie.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 26. Juli,

Nachmittags 4 1/2 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Todes-Anzeige.

Berwandten und Freunden die schmerzliche Mittheilung,
daß Gott der Herr unser lieben Söhnchen,

Willi,

am Samstag Nachmittags 6 1/2 Uhr zu sich gerufen hat.

Ch. Schmidt nebst Frau und Kinder,

Geldstrasse 7. 14488

Die geehrten Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Verantwortlich für die Redaction: J. B. C. Rötherdt; für den Anzeigenthell: C. Rötherdt. Rotationspfeifen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.